

Was brauchte man auf einer Reise?

Verzeichnis eines römischen Beamten auf der Reise von Ägypten nach Antiochia:

3 Tuniken, leichte und schwere Umhänge, verschiedene Mäntel und Kapuzen, Regenhülle, leichte Filzschuhe, schwere Sandalen, viel Unterwäsche, mehrere Reithosen, Kochgerät, Geschirr und Besteck, Servietten, Öllampen, Olivenöl, Alaun und Natron zum Waschen und Baden, Myrrhen als Parfüm und eine Menge Waschkleidung, Handtücher, Gesichtstücher, Badetücher. Zum Schlafen: Matratzen, Leintücher, Wolldecken, Kissen, Teppiche, Polster. Vorräte an Brot, Eiern, Wein (ca. 150 Liter).

(Nach L. Casson, Reisen in der Alten Welt, München 1976)

Übernachtung

Das Fehlen guter und sauberer Gasthäuser trug dazu bei, das Reisen zu Lande beschwerlich zu machen. Den Betrieb großer Hotels kannte das Altertum nicht; diese Einrichtung ist eine moderne Errungenschaft.

Wer keine privaten Gastgeber hatte, musste sich damit abfinden, in einer der vielen *cauponae* zu übernachten, die an den Verkehrswegen oder in den großen Städten zur Verfügung standen. Diese *cauponae* wurden von römischen Autoren als zwielichtige Absteigequartiere geschildert, in denen Reisende übers Ohr gehauen oder ausgeraubt wurden.

Wie wir aus Pompeji wissen, waren diese *cauponae* enge, schmucklose Gaststätten, die von Fuhrknechten, Trunkenbolden und leichtfertigen Frauen besucht wurden. In den Betten wird es gewiss an allerlei Ungeziefer gewimmelt haben.

Von der Bildung der Gäste, die diese Gasthäuser besuchten, kann man sich einen Begriff machen, wenn man die bekritzelten Wände der *cauponae* gesehen hat, in die geschmacklose und unanständige Witze von den Besuchern eingeritzt worden waren.

Viele Schwierigkeiten gab es auch, wenn der Tourist nachts anreiste. Beleuchtung gab es nur dort, wo Geschäftsläden Öllampen aufstellten. Außerdem musste man sich in einer unbekannten Stadt mühselig durchfragen, da Straßenschilder und Hausnummern unbekannt waren.

Aufgaben:

Lest euch die obigen Texte durch und markiert Wichtiges.

Stellt euch vor, ihr würdet in römischer Zeit mit dem im Buch auf S. 90 abgebildeten Reisewagen eine Fahrt von **Rom** nach **Capua** unternemen (siehe Landkarte). Die Entfernung beträgt ca. 190 km und dauert 2 Tage.

Denkt euch eine Geschichte aus mit obigen Texten als Anregung (ca. 1 Hefterseite).

Vorüberlegungen und Sammeln von **Stichpunkten:**

Wie nennt ihr euch? Was ist der Grund der Reise? Was nehmt ihr an Gepäck mit? Werdet ihr vielleicht überfallen? Was passiert nachts im Gasthaus in **Terracina** (100 km von Rom entfernt)? Werdet ihr bestohlen? Erlebt ihr etwas Nettes oder Außergewöhnliches? Beschreibt auch das Gasthaus! Wer übernachtet noch dort? Eure Tante oder euer Onkel empfängt euch schließlich froh in Capua und belohnt euch mit einem Festmahl.

Schreibt euren Text spannend unter Verwendung möglichst vieler Adjektive und Adverbien.